



## Presseinformation

13. Januar 2010

Henkel auf der MEDTEC Europe 2010

### Lichthärtende Klebstoffe für die Medizintechnik

Klebstoffe sind aus der heutigen Medizintechnik genauso wenig wegzudenken, wie aus jedem anderem Industriezweig. Der Einsatz dieser noch relativ jungen Verbindungstechnik wird auch in Zukunft weiter zunehmen. Unter der Marke Loctite bietet Henkel eine breite Palette an Spezial-Klebstoffen, die eigens für die Fertigung medizinischer Artikel entwickelt wurden. Insbesondere lichthärtende Klebstofftechnologien spielen in diesem Segment eine immer wichtigere Rolle. Auf der MEDTEC Europe 2010 präsentiert Henkel das gesamte Spektrum innovativer Lösungen für diesen Bereich.

Wo früher geklemmt, geschraubt oder geschweißt wurde, wird heute zumeist geklebt. Mittlerweile können alle bisherigen Fügeverfahren durch das Kleben ersetzt werden. Das gilt auch in der Medizintechnik. Im direkten Vergleich ist der Einsatz von Klebstoffen nicht nur günstiger, sondern ermöglicht auch eine stärkere und homogenere Verbindung von Materialien. Und das bei höherer Flexibilität in der Auswahl der Bauteilwerkstoffe und einer verbesserten Produktoptik. Für die Herstellung von medizinischen Produkten wie Spritzen, Katheter, Blutfilter oder Kanülen führt Henkel unter der Marke Loctite ein breites Produktangebot an Sofort- und Konstruktionsklebstoffen ebenso, wie an lichthärtenden Klebstoffen.

Alle Produkte werden nach Testverfahren geprüft, denen auch medizinische Bauteile für die Marktzulassung unterliegen, und sind nach der weltweit gängigen ISO-Prüfnorm 10993 zertifiziert. In einem kontinuierlichen Prozess werden diese weiterentwickelt und entsprechen den ständig wachsenden technischen und prozessbedingten Bedürfnissen der Medizintechnik. Darüber hinaus verfügt Henkel auch über das Equipment für die richtige Applikation, Dosierung und Aushärtung. „In einem von hohen Qualitätsanforderungen und Reproduzierbarkeit geprägten Markt ist man gut beraten, nach Systemlösungen aus einer Hand von einem global anerkannten Marktführer Ausschau zu halten. Durch das umfassende Wissen



unseres Medical-Teams sowie unsere weltweit anerkannten Marken und Technologien, ist Henkel hier erste Wahl“, sagt Grant Kupko, Focus Segment Manager Medical. Davon können sich auch die Besucher der diesjährigen MEDTECH Europe in Stuttgart überzeugen, auf der Henkel sein umfangreiches Produktportfolio präsentiert.

### **Sekundenschnelle Aushärtung**

Einen sichtbaren Unterschied machen beispielsweise die lichthärtenden Klebstoffe von Loctite – ideal für die Klebung von klaren und transparenten Werkstoffen mit perfektem Erscheinungsbild. In Sekundenschnelle härten diese ohne zusätzliche Wärmezufuhr durch Bestrahlung mit UV-Licht oder sichtbarem Licht aus. Die Klebstoffe sind fluoreszierend eingestellt. Verbunden mit der hohen Verarbeitungsgeschwindigkeit erlauben sie damit eine 100-prozentige In-Line-Überwachung bei maximaler Produktivität. Weitere Vorteile bietet diese Technologie durch ihre einfache Handhabung im Prozess: Bis zur Lichtbestrahlung bleiben die Klebstoffe dauerhaft flüssig, so dass die zu verklebenden Bauteile vor der Aushärtung genau ausgerichtet werden können. Als 1-Komponenten-System entfällt zudem bei der Anwendung ein zeit- und kostenintensives Mischen. Nicht zuletzt erfüllen die lösungsmittelfreien Klebstoffe von Loctite auch in punkto Umweltschutz und Arbeitssicherheit höchste Anforderungen.

### **Gerätetechnik aus einer Hand**

Für die industrielle Verarbeitung von lichthärtenden Klebstoffen müssen vier wesentliche Faktoren beachtet werden: Das Emissionsspektrum des Aushärtensystems, die Lichtintensität, die Lichtdurchlässigkeit des zu klebenden Werkstoffes und die geforderten Aushärteeigenschaften. Die Auswahl der eingesetzten Gerätschaften sowie deren Abstimmung mit dem jeweiligen Klebstoff sind für die Qualität der Verklebung entscheidend. Zu Henkels Portfolio gehört neben der Klebstofftechnologie auch die notwendige Gerätetechnik zur Dosierung, Aushärtung und Überwachung. Die modulare Gerätetechnologie von Loctite garantiert eine blasenfreie Dosierung entsprechend den hohen Zuverlässigkeitsstandards, die für Medizinprodukte gelten. Daneben stehen je nach Anwendungsfall unterschiedliche Lichtaushärtensysteme für die großflächige und punktuelle Belichtung zu Verfügung. Als Systemanbieter gewährleistet Loctite damit ein perfektes Zusammenspiel aller wichtigen Komponenten für eine perfekte Verklebung.

### **Henkel auf der MEDTEC Europe 2010**

Ausführliche Informationen zum kompletten Produktportfolio von Henkel erwarten die Besucher vom 23. bis 25. März 2010 auf der MEDTEC Europe in Stuttgart (Halle 6, Stand 1610). Erfahrene Produktentwickler und Vertriebsingenieure stehen den Kunden hier mit Rat und Tat zur Seite. „Wir ermutigen die Besucher, ihre Bauteile, Fragen und Ideen mit an unseren Stand zu bringen, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können“, sagt Grant Kupko, Focus Segment Manager Medical.

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter: <http://www.henkel.de/presse>**

Seit mehr als 130 Jahren arbeitet Henkel dafür, das Leben der Menschen leichter, besser und schöner zu machen. Das laut Fortune-Magazin angesehenste Unternehmen Deutschlands zählt zu den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt (Fortune Global 500) und ist mit starken Marken und Technologien in drei Geschäftsfeldern aktiv: Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff Technologien). Über 52.000 Mitarbeiter in mehr als 125 Ländern engagieren sich täglich dafür, Henkels Leitmotiv, „A Brand like a Friend“, umzusetzen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte Henkel einen Umsatz von 14.131 Millionen Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.460 Millionen Euro.

#### **Presse-Kontakt**

Christoph Schmidt

Tel. +49 211 797-9933

Fax +49 211 798-11458

Peter Kreft

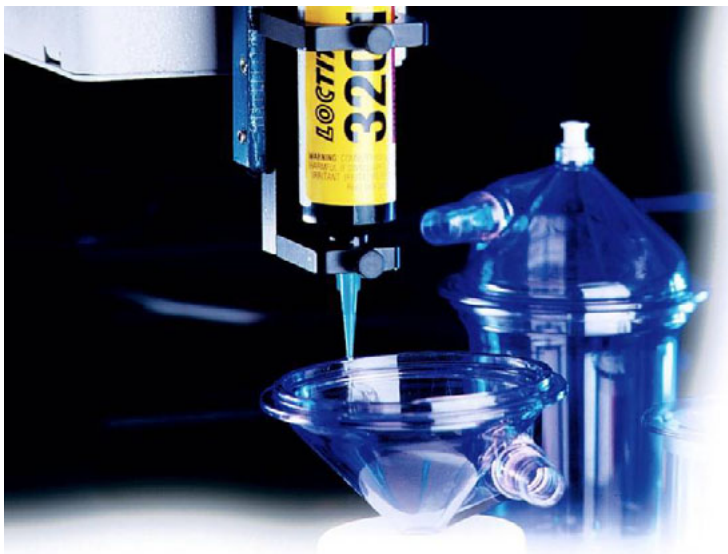
Tel. +49 211 797-1458

Fax +49 211 798-11458

[press@henkel.com](mailto:press@henkel.com)

Henkel AG & Co. KGaA

**Folgendes Bildmaterial ist verfügbar:**



Speziell für die Fertigung medizinischer Produkte wurden die Spezialklebstoffe der Marke Loctite entwickelt.